

F

Baulexikon

Begriffe aus dem Innenausbau:
Fungi imperfecti:

www.BauFachForum.de

Wilfried Berger
Mehr zu diesem Thema
unter:

Probleme im Innenausbau
http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=3&det_id=388_1



Erstellt:	09.03.2014	15:40
Letzter Ausdruck:	09.03.2014	16:15

Denke immer daran!!!!

Es ist immer nur eine frage dessen was Ihr benötigt. Und nicht eine Frage der Sexualität.

Aber:

Aber, bei Pilzarten ist es immer entscheidend aus der Gefahr heraus entscheidend, ob Sie eine sexuelle Befruchtung vornehmen können oder nicht.

Ergebnis:

Mein Trecker stammt sicherlich nicht von diesem Motorrad.

Begriff-Erklärung:

Begriff 1:

Höhere Pilzarten meist als Schlauch- Joch- oder Ständerpilze bekannt die mit keiner sexuellen Befruchtung ausgestattet sind.



Der Autor:

Wenn wir die *>altermaria Arten<* mit einem Gebäude in Verbindung bringen wollen, müssen wir auch die *>Fungi imperial<* oder die imperfekten Pilze (*Deuteromycetes*) nicht außer Acht lassen.

Hier haben wir es nicht mehr um Schimmelpilze zu tun, sondern um höhere Pilz. Beispielsweise Schlauch- Ständer- oder Jochpilze. Entscheidend ist hierbei, dass die sexuelle Befruchtung fehlt oder von der Wissenschaft noch nicht nachgewiesen ist.

Die Fortpflanzung erfolgt hier durch asexuell gebildete Sporen (*Konidien*). Oder aber rein *>vegetativ<*.

Grundlegend werden diese Pilze in klare Form-Klassen eingeteilt. Das heißt, dass Ordnung, Familie, Gattung und Art klar ergründet ist. Daher sie auch in die Gattung der Pilze einzustufen sind. Also nicht auf Schimmelpilze einzugliedern sind. Es handelt sich eindeutig um *>imperfekte Pilze<*.

Das links Bild links zeigt deutlich eine solche Schadensstelle eines solchen Sporenaufkommens durch einen fehlerhaften Fenstereinbau.



Oh, „*Thierrysches Orakel*“ erklär mir den Begriff:

Fungi imperfecti:

Denn Grundlegend ist, dass der DS, letztendlich in der Fruchfolge, keine *>Teleomorphe<* durchläuft. Also, keine Hautfruchtform bildet. Somit auch keine Geschlechtsform aufweist.

Ohne *>Teleomorphe<* tritt die *>Didymella ligulicola<* an diese Stelle. Das heißt, dass dann der Erreger der *>Ascochyta<* Krankheit eintritt.

Vorsicht!! Nicht bei Menschen!!!! Bekannt bei Chrysanthemen, Zinnien und Kornblütern (*Asteraceae*).

Also müssten mit diesem Sporenaufkommen im Gebäude Pflanzen sterben?

Was bedeutet das?

Mit dem Erkennen des *>Doratomyces species<* in der Folge Sporen aufgefunden wurden, die aus der reinen Pilzbildung, aus der Zerstörung anderen organischen Stoffen (Pflanzen) gebildet werden könnten? Wie im Bild Beispielsweise zu erkennen aus verrottendem Holz.



Wir bedanken uns bei der Firma Weingartner Bauelemente für die Begriffserklärung und die zur Verfügung Stellung der Bilder.

Weingartner GmbH & Co. KG
Bauelemente
Dieselstraße 14
85084 Reichertshofen

Mail: info@metallbau.weingartner.de

Home: www.metallbau-weingartner.de

METALLBAU GMBH & CO. KG
WEINGARTNER

Mehr über Feuchtebiotop in Gebäuden:

http://www.baufachforum.de/data/unit_files/397/Feuchtebiotope_Mikroorganismen.pdf

Quelle: Praxisfälle des Autors als Sachverständiger, Stand 2009
Begriffe aus dem Wissensnetz www.BauFachForum.de
Materialsammlung aus dem BauFachForum.
Quellen Siehe Baulexikon.

Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de